

SPRECH STUNDE

Leser fragen, Ärzte antworten

Warzen

Schon länger plage ich mich mit seiner Warze im Gesicht herum. Ich will aber nicht mit aggressiven Tinkturen herumexperimentieren. Was kann ich tun?

Helga P., Oberhausen

■ Eine Alternative ist die Behandlung mit einem Erbium-YAG-Laser. Dieser arbeitet mit energiereichem infrarotem Licht, das nur einige tausendstel Millimeter in die Haut eindringt. „So entfernt der Laser eine sehr dünne, oberflächliche Schicht, ohne die übrige Haut zu beeinträchtigen“, erklärt Dr. Johannes Müller-Steinmann, Facharzt für Dermatologie und ärztlicher Direktor des Hautarztzentrums Kiel.

Dadurch entsteht eine kleine Verletzung, ähnlich einer leichten Schürfwunde. Sie wird mit einer antibiotischen Salbe versorgt und verheilt innerhalb von zwei Wochen. Damit danach keine weißen Stellen zurückerbleiben, sollte die Haut bei der Behandlung nicht gebräunt sein. Kosten: ab ca. 60 € (Kasse zahlt nicht).



ckener, kalter Luft oder einem Schnupfen können solche vorgeschädigten Gefäße schnell einen Riss bekommen. Im Akutfall sollten Sie ein Tuch in kaltem Wasser tränken und in den Nacken legen. Durch die Kälte ziehen sich die kleinen Gefäße reflexartig zusammen und die Blutung stoppt. Beugen Sie den Kopf dabei nach vorn, sonst schlucken Sie Blut und Ihnen wird schlecht.

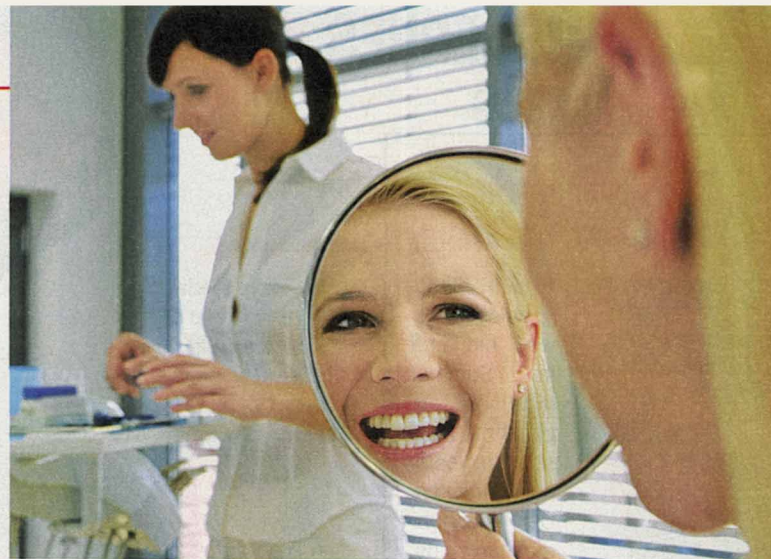
Fast Food

Dass Fast Food ungesund ist, hört man ja öfter. Aber kann es wirklich auch streitsüchtig machen?

Nikola W., Schleswig

■ Ernährungswissenschaftler warnen seit Jahren vor den gesundheitlichen Folgen von Transfettsäuren in Backwaren und Fast Food. Ein übermäßiger Verzehr dieser künstlich gehärteten Pflanzenfette erhöht demnach das Risiko für Herzerkrankungen. Laut einer aktuellen US-Studie lassen sie aber nicht nur den Cholesterinspiegel hochschießen, sondern stehen auch in einem deutlichen Zusammenhang mit Reizbarkeit. Studienteilnehmer, die häufig Nahrungsmittel mit Transfetten zu sich nahmen, verhielten sich ihrer Umwelt gegenüber streitsüchtiger als jene, die wenige davon verzehrten.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt generell, die Aufnahme von Transfettsäuren so gering wie möglich zu halten.



Sofortimplantat

Demnächst wird mir ein Zahn gezogen und ich soll ein Implantat bekommen. Muss man mit dem Einsetzen dann noch Monate warten? Oder lässt sich die Zeit verkürzen?

Petra O., Heinsberg

■ Wenn der Patient keine Zahnfleischprobleme hat, kann das Implantat (ab 2000 €, Kasse zahlt einen Zuschuss) mittlerweile sogar direkt gesetzt werden. Damit erspart man dem Patienten einen operativen Eingriff. Bei dieser Methode wird in einer Sitzung unter örtlicher Betäubung der Zahn gezogen, das Implantat gesetzt und das Provisorium aufgeschraubt. Das dauert ca. 45 Minuten. Danach muss die künstliche Wurzel drei Monate einheilen, bis sie voll belastbar ist und der endgültige Ersatzzahn eingesetzt werden kann.

Nicht geeignet ist diese Sofortimplantation für Patienten, bei denen der Kieferknochen nicht mehr genügend Substanz hat. Die künstliche Wurzel hat dann zu wenig Halt. Mit Eigengewebe kann der Knochen am verträglichsten wieder aufgebaut werden (ab 500 €, Kasse zahlt nicht). Dabei entnimmt der

Zahnarzt dem Patienten eine geringe Menge Knochenhaut aus dem hinteren Backenzahnbereich. Im Labor wird dann aus diesen Zellen ein neuer Kieferknochen gezüchtet. Er wird an der Stelle eingesetzt, wo später das Implantat gesetzt werden soll. Allerdings muss der neue Knochen dafür erst einige Monate lang einwachsen.

Tipp: Um sicherzugehen, sollten Sie den Eingriff von einem routinierten Zahnarzt vornehmen lassen. Er sollte Erfahrung mit Implantaten haben und pro Jahr mehrere Hundert davon setzen. Adressen von solchen Spezialisten finden Sie bei der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie im Internet unter www.dgzi.de. Ein weiteres Qualitätsmerkmal einer Praxis ist, dass verschiedene Implantatsysteme angeboten werden.

Nasenbluten

Wieso haben ältere Menschen besonders oft Nasenbluten?

Antje S., Iserlohn

■ Sie haben ein höheres Risiko, weil die Gefäßwände im Alter an Stabilität verlieren und spröde werden. Bei tro-

Haben auch Sie Fragen?
Schreiben Sie uns!

neue woche

Stichwort: Sprechstunde
Postfach 27 09
77617 Offenburg